

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich badisches niederrheinisches Provinzialblatt. 1808-1810 1810

32 (10.6.1810)

Anzeigebblatt

für den Neckar-, Oberrhein-, Main- und Tauberkreis.

No. 32. Sonntags den 10^{ten} Juni 1810.

Verordnung.

Direktorium des Neckarkreises.

(N. 5385.) Industrie-Schulen betr.

In Beziehung auf den großherzogl. Regierungsbeschluß vom 2ten März vorigen Jahrs N. 2529. (Provinzialblatt 1809. N. 14. p. 80.) werden die untergeordneten Aeimter hiermit angewiesen, die Berichte über die, diesen Winter über gehaltenen Industrie-Schulen, nachdem dieselben bereits geschlossen sind, unverweilt anher einzusenden. Mannheim den 5. Juni 1810.

In Abwesenheit u. aus Auftrag des Kreisdirectors
Frhr. v. Stengel. Uchenbach.

Bekanntmachung.

(4096.) Der hiesige Bürger Daniel Weisgand ist durch Beschluß großherzogl. Kreis-Direktoriums vom 19ten April l. J. für mündtadt erklärt, und ihm verboten, Anleihen aufzunehmen oder Kapitalien zu erheben. Es wird daher Jedermann gewarnt, demselben ohne Bewilligung seines Beistandes hiesigen Bürgers und Gastwirths Georg Gerich weder etwas zu leihen, noch Kapitalien abzuführen. Mannheim den 14ten Mai 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

Rupprecht. Vdt. Stark.

Gerichtliche Aufforderungen.

Großherzogl. Amt Philippsburg.

Diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an den Schullehrer Hegemann in Kronau zu machen haben, sollen sich mit ihren Beweisurkunden auf Montag den 2ten Juli d. J. zur Liquidation in loco Kronau vor dem Theilungskommissär bei Verlust ihrer Forderung einfinden. Philippsburg den 1ten Juni 1810.

Schoch.

Knaus.

Grundherrlich von Bettendorffsches Amt.

Der bei der jüngsthinigen Aushebung der Reservisten sich abwesend befundene Kaspar Lutz, von Gauangelloch, wird hiermit vorgeladen, und demselben aufgegeben, sich innerhalb 3 Monaten um so gewisser zu stellen, und wegen seiner Abwesenheit zu rechtfertigen, als ansonsten sein Vermögen konfiszirt, und das weiter Rechtliche gegen ihn verfügt werden solle. Neckargemünd den 4ten Juni 1810.

Merr.

Fürstl. Salm Krautheim. Justizamt Ballenberg.

(N. 227.) Joh. Anton Fuchs von Ballenberg, welcher aus großherzogl. Militärdiensten entwichen ist, wird hiermit aufgefordert, in einer unerstrecklichen Frist von 3 Monaten sich dahier bei Amt zu stellen, und wegen seiner Entweichung zu verantworten, oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der großherzogl. Verordnung verfahren, sofort er seines Vermögens und Unterthansrechtes verlustigt erklärt werde. Ballenberg den 29ten Mai 1810.

Funte. Fessenmaier.

Fürstl. Leining. Justizamt Sinsheim.

(N. N. 970.) Die Vorladung des desertirten Joh. Adam Kößig von Schluchtern betr.

Da vorbemeldter Joh. Adam Kößig von dem großherzogl. Truppenkorps desertirt ist; so wird derselbe hiemit öffentlich aufgefordert, unfehlbar binnen 3 Monaten vor diesseitigem Amt zu erscheinen oder zu gewärtigen, daß gegen ihn nach der Landeskonstitution werde verfahren werden. Sinsheim am 28ten Mai 1810.

Krancher. Hasenreffer.

(P. N. 459.) Der Eigenthümer der Nummer 96, welche durch die unterm 28ten Dezember 1808. auf dem Uchenbachischen Kasse-

haufe dahler vorgenommene Auspfehlung zweier Kunstteppiche, einen derselben gewonnen hat, wird hiermit aufgefodert, sich innerhalb 6 Wochen dahler zu melden, und zum Empfangen zu legitimiren, oder zu gewärtigen, daß befraglicher Teppich nach Umlauf dieser Frist versteigert, und der Erlös der hiesigen Armenanstalt überwiesen werden solle. Mannheim den 14ten Mai 1810.

Großherzogl. Stadtamt.
Stark. Vdt. Kunkelmann.

Kaufanträge.

Gefälleverwaltung Ddenheim.

Die Naturalienvorräthe vom Jahr 1809. bei der hiesigen Gefälleverwaltung, werden gegen baare Bezahlung versteigert werden; und zwar zu Ddenheim am Montag den 25ten Juni 250 Mtr. Dinkel, 140 Mtr. Haber und 9 Fuder Wein. Zu Tiefenbach am Dienstag den 26ten Juni Tiefenbacher Gewächs, 88 Mtr. Dinkel, 33 Mtr. Gerste, 70 Maltr. Haber, und 10 Fuder Wein. Eichelberger Gewächs: 2½ Mtr. Korn, 57 Mtr. Dinkel, 7 Mtr. Gerste, 50 Mtr. Haber, und 4½ Fuder Wein. Zu Landshausen: Mittwoch den 27ten Juni 6½ Mtr. Korn, 34 Mtr. Haber, und 2½ Fuder Wein. Zu Rohrbach: Donnerstag den 28ten Juni 210 Mtr. Korn, 115 Mtr. Dinkel, 58 Mtr. Gerste, 150 Mtr. Haber, und 2½ Fuder Wein. Die Versteigerung geschieht jeden Orts auf dem Rathhaus; sie nimmt Morgens 9 Uhr ihren Anfang, und die Proben werden bei der Versteigerung aufgestellt. Ddenheim den 29ten Mai 1810.

Weigenmajer.

Nach erhaltener hoher Weisung wird Montags den 30ten Juli Vormittags gegen 10 Uhr in dem Wirthshaus zum Rain bei Wiesneck unterm Meistgebothe versteigert werden:

A) der in dem angenehmen Kirchgarten-Thal gelegene, von der Hauptstadt Freiburg nur 2 Stunden entfernte landesherrschastliche Meierhof zu Wiesneck, welcher nach geschehener Absonderung der zum besondern Verkauf ausgezeten, hiernach vermeldeten Stücke noch bestehet in 1 einständigen, erst in den 1790. Jahren neu errichteten Bohnhaus von Stein samt Keller; 1 abgesonderte große Scheuer sammt

Stallung von Holz; 1 von Stein gebauten besondern Fruchtspeicher:

	Fuch.	Wrtl.	Ruth.
An gutem Ackerfeld:	24	1	4
Waidfeld:	36	2	83
Reutfeld:	20	—	85
Gute Wiesen:	19	3	39
Moosmatten:	19	—	75

der Flächeninhalt des Hofes, der Dunglege u. Schweinspferchs, nebst dem Baum- u. Gemüßgärtchen:

	12	1	20
Sämmtliche Wege durch das Gut samt dem Weyher:	2	1	21
Wald: die Schloßhalden:	15	—	88
das Zwickärte:	9	3	26

Zusammen: 149 3 81

B) Ein bisher zu obigem Hof gehörig gewesenenes Tagelöhnerhaus, das Weighaus genannt, sammt Stallung, wozu nun geschlagen ist:

	Fuch.	Wrtl.	Ruth.
Waidfeld:	15	1	38
Reutfeld:	20	3	50
Moosmatten:	5	1	79
die Wege sammt Haus und Höfle:	—	3	41
Waldung: im Sigwald:	7	1	76
Ebentafelst der junge Schlag:	5	1	69

Zusammen: 55 1 83

C) Eine Mahlmühle mit 2 Gängen, worauf das Balrecht ausgeübt werden darf, nebst einer Reibe, auch Scheuer und Stallung in der Nähe des oben beschriebenen Meiereihofes nebst nachbeschriebenem Feld:

	Fuch.	Wrtl.	Ruth.
Gutes Ackerfeld:	2	2	30
Waidfeld:	2	1	51
Reutfeld:	4	3	33
Gute Wiesen:	4	1	68
Moosmatten:	—	2	87

Das Krautgärtchen sammt Feldgehalt des Hofes und Gebäude:

	—	3	2
Die Wege u. Mühlentbach:	—	3	58
Waldung im Schloßacker Wald:	13	2	40

Zusammen: 30 1 9

Hiezu gehört das Fischerrecht vom Mühlgraben bis zum nächsten Waar.

D) Zum besondern Verkauf kommt ferner: die sogenannte obere Matte in der Nähe des Dorfs Buchenbach gelegen, welche in 6 Abtheilungen verkauft wird, wovon jede der 5 ersten 1 Fuch., die letztere aber nur 2 Wrtl. 70 Ruthen enthält, imgleichen

E) bei diesen Matten jenseits des Bachs ein Stück Matten, ungefähr 1 Wrtl. groß, sodann

F) ungefähr 2 Fuchert Wecker unter der Brandbrücke, am Wege gegen Kirchzarten und der Landstraße. Bei diesem Verkauf werden nachstehende Bedingungen festgesetzt. 1) Die Bezahlung des Kaufschillings muß in 6 aufeinander folgenden, vom 24ten Februar 1811. an mit 5 Pct. verzinlichen Jahrs. Terminen geschehen, und von dem Kaufschilling bei jedem Termin wenigstens ein Quart in baarem Geld geleistet werden; für die übrigen drei Quart werden die laut Patents vom 26ten

November 1808. neu creirte großherzogl. bad. Amortisationskaffe. Obligationen angenommen, jedoch bei der Mühle, welche 4 Wochen nach erfolgter Publikation der Ratifikation von dem jetzigen Beständer abgetreten werden kann, fängt die Verzinsung des Kaufschillings beim Abzug des Beständers an. 2) Bis zur gänzlichen Abtragung des Kaufschillings in den bewilligten Terminen wird für gnädigste Landesherrschaft das Eigenthum der verkauften Realität vorbehalten. 3) Werden die verkauften Realitäten den gewöhnlichen Staatslasten gleich andern Privatgütern unterworfen. 4) In Absicht der Unterhaltung der vorhandenen 3 Wuhre beim Haupthof tritt der Käufer deselben in die nämlichen Verbindlichkeiten und Rechte, welche bisher gnädigster Landesherrschaft obgelegen, und zustunden. 5) Da der Haupthof nach seinem alten Umfang, folglich mit Inbegriff des Verghäuschens und Zugehörde bis den 24ten Februar 1811. an Joseph Simon verpachtet ist, so treten die Käufer des Hof's, und der mit solchem verpachteten weitem Realitäten erst von diesem Tag in den wirklichen Genuß ein, weswegen auch erst von diesem Tag die Verzinsung des Kaufschillings beginnt. 6) Der Aufzug des Mühlenkäufers hingegen kann schon in 4 Wochen nach erfolgter Publikation der

höchsten Ratifikation des Verkaufs erfolgen, daher auch von eben dieser Zeit die Verzinsung des Kaufschillings ihren Anfang nimmt. Jedoch hat der Käufer die Nutznießung jener Güter, welche bisher beim Hauptmeierhof waren, erst beim Abzug des gegenwärtigen Beständers anzusprechen. 7) Wird sich von Herrschafts wegen eine, beim Streugerungsakt angezeigt werdende Anzahl Eichen, welche auf dem Hof stehen, und im nächstkünftigen Frühjahr gefällt und weggeführt werden, eigenthümlich vorbehalten. Der Anschlag derer unter den Buchstaben A, B, D, E, und F. benannter Liegenschaft beträgt im Ganzen: 17,400 fl., wornach jede Abtheilung verhältnißmäßig ausgerufen werden wird. Der Anschlag der unter dem Buchstaben C. beschriebenen Mahlmühle und Zugehörde aber: 4000 fl. Freiburg den 29ten Mai 1810.

Großherzogl. Ober. Verwaltung.

Neß.

Montag den 25ten d. Vormittags 9 Uhr, werden im Bauhof dahier 7 Stück herrschaftliche Dienstpferde, an den Meißbiethenden öffentlich verkauft werden. Bruchsal den 7ten Juni 1810.

Dragonerregiment v. Freisladt.

Mittwochs den 13ten des nächstkommenden Monats Juni Morgens um 9 und des Nachmittags um 2 Uhr, werden in dem Hause Quad. Lit. I 2. No. 4. bei Weinhändler Christensfels, Möbels und Effekten, bestehend in Silbergeschirr, Weißzeug, worunter mehreres schönes schlesisches Leinen am Stück, Bettung, Zinn, Kupfer, Messing, Schreinerwerk, Spiegeln, Porzellan, Standuhren und Lüstres, dann eine große Quantität vorzüglicher Gläser, ein Klavier, Faß- und Bindgeschirr, nebst allerhand Hausrath, wie auch in- und ausländische Weine Bouteillanweis, nebst Liqueurs gegen gleich bare Bezahlung versteigert. Mannheim den 12ten Mai 1810.

In der Behausung Lit. B. 1. No. 4. in der breiten Straße neben dem Hrn. Hoffattler Eßwein, werden Dienstags den 12ten d. Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, verschiedene Effekten, als männliche Kleidungen, schönes Tafel- und Weißzeug, Bettungen, Schrei-

nerwerk, worunter sich ein schöner Nußbaumer Kauntz, und noch sonstige moderne Effekten, wie auch Küchengeräthschaften öffentlich freiwillig versteigert. Mannheim den 5. Jun 1810.

Pachtanträge.

Großherzogl. Stadtrath Heidelberg.

Den 14ten künftigen Monats Juni Nachmittags 3 Uhr, werden die dahiesigen Neckarbrücke und Lauergefälle in einem zehnjährigen Zeitbestand auf dahiesigem Rathhause öffentlich versteigert, wozu die Streiglustigen eingeladen werden. Heidelberg den 24ten Mai 1810.

Mays. Vdt. Gruber.

Großherzogl. Stadtrath Heidelberg.

Bis Mittwoch den 13ten Juni Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem dahiesigen Rathhause der Holzbedarf von 200 Karren Eichen- u. 100 Karren Buchenholz an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. Heidelberg den 28ten Mai 1810.

Mays. Vdt. Gruber.

Auszügen.

1000 bis 1200 fl. Vormundschafftliche Gelder sind bei Hrn. Vogt zu Hockenheim auf erste gerichtliche Hypothek zum Ausleihen bereit.

Heidelberg'scher Kirchenbuchs Auszüge.

Geborene: Den 3ten Mai: Dem Br. u. Lüncher Mich. Seiler e. L. Maria Charlotta, E. L. Den 4ten: Dem Br. u. Handedlmann Franz Karl Haffner e. L. Katharina Franziska, R. eod. Dem Weisäß Mich. Schöbl e. S. Justus, E. R. Den

5ten: Dem großherzogl. bad. Kammerherrn u. Forstmeister Hrn. Karl Frhrn. v. Ehrenberg e. L. Emma Christiana Sophia Wilhelmina Elisabetha, E. L. Den 6ten: Dem Br. u. Strumpfwieder Philipp Friedrich Allmang e. S. Friedrich Wilhelm, E. R. Den 7ten: Dem großherzogl. bad. geh. Hofrath Hrn. Ignaz Wedekind e. L. Maria Eva Franziska, R. Den 8ten: Dem städtischen Polizeiwachtmeister Raimund Biedermann e. L. Katharina Sophia Elisabetha, R. eod. Dem Weisäß Christian Hans e. L. Johanna Sibylla, R. eod. Johann Heinrich, unehelich, R. Den 9ten: Dem Buchdrucker Joh. Philipp Hahn e. S. Karl Joseph, E. L. eod. Franziska, unehelich im großherzogl. Accouchem., R.

Gestorbene: Den 4ten Mai: Wittib Franziska Josepha Schmucl, alt 75 J., R. eod. Jakob Semler, alt 88 J., R. eod. Br. u. Weingärtner Joh. Georg Welsch, verheur., alt 69 J., E. R. Den 5ten: Wittib Johanna Elisabetha Clormann, alt 64½ J., E. R. eod. Eva Maier, ledig, alt 72 J., R. Den 6ten: Wittib Maria Anna Riel, alt 63 J., R. eod. Elisabetha Fries, verheur., alt 31 J., E. R. Den 8ten: Weisäß Franz Mich. Geiger, alt 37 J., R. eod. Dem Br. u. Schneider Jakob Heinrich Heger e. L. Wilhelmina Katharina, alt 1 Monat, E. R.

Verhehelichte: Den 29ten April: Br. u. Kärcher Joh. Georg Lantus, mit Christina Bauer. Den 6ten Mai: Weisäß u. Gärtner Joh. Schwarz, mit Margaretha Riel.

Fruchtpreise und Viktualienbeschaffung.

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis					Brod			Fleisch das Pund					
	Jul	Aug	Korn	Gerst	Speis	Kern	Haber	Rund Brod für 4 Pfd	Reck für 1 Lotb	Sem. Brod für 2 Lotb	Schweine	Kalb	Hammel	schwei neu		
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fr.	fr.		
Mannheim	30	7	—	—	3 10	3 4	—	—	2 39	8½	8	21	10½	7½	9	9½
Heidelberg	22	—	3 54	3 10	2 46	5 41	2 24	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	30	—	4 15	3 30	3 —	6 38	3 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—